

## **Ausschreibung eines »Wissenschaftlichen Gutachtens zu NS-Belastungen institutioneller Einheiten, Förderungen und Ehrungen an der Universität zu Köln«**

---

Aus Anlass des 100. Jahrestags der Wiedergründung der Universität zu Köln wird derzeit die Geschichte der Universität seit 1919 aufgearbeitet (Projektleitung: Prof. Dr. Ralph Jessen, Prof. Dr. Habbo Knoch, Prof. Dr. Hans-Peter Ullmann). Im Rahmen des Projekts ist unter anderem ein **»Wissenschaftliches Gutachten zu NS-Belastungen institutioneller Einheiten, Förderungen und Ehrungen an der Universität zu Köln«** zu erstellen.

Gegenstand des Gutachtens ist die Untersuchung persönlicher, institutioneller oder materieller Bezüge zum Nationalsozialismus für

- institutionelle Einheiten der Universität, insbes. Stiftungen, An-Institute, Kuratorium;
- Förderungen, insbes. finanzielle Zuwendungen oder Übertragungen;
- Ehrungen, insbes. Ehrensensoren, Ehrendokorate, Benennungen.

Der Untersuchungszeitraum umfasst die Jahre vor und nach 1945. Berufungen oder Einstellungen von Mitarbeitern/innen sind nicht Gegenstand des Gutachtens, sofern sie nicht Stiftungen oder An-Institute betreffen.

Voraussetzungen sind ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sowie eine Promotion in der Neueren und Neuesten Geschichte, bevorzugt in der Zeitgeschichte und/oder Universitätsgeschichte. Des Weiteren werden nachgewiesene Kenntnisse der Geschichte und Nachgeschichte des Nationalsozialismus sowie umfangreiche Erfahrungen in der Arbeit mit archivalischen Quellen erwartet. Wünschenswert sind vertiefte Kenntnisse aus vergleichbaren Tätigkeiten.

Die Universität zu Köln hat einen unabhängigen Wissenschaftlichen Beirat berufen (Vorsitz: Prof. Dr. Mitchell G. Ash, Wien). Dieser Beirat entscheidet über die Auswahl des/der Bewerbers/in, begleitet die Erarbeitung des Gutachtens und nimmt die Zwischenberichte des/der Bearbeiters/in sowie das Gutachten ab.

Das Gutachten ist dem Wissenschaftlichen Beirat **bis zum 31. Dezember 2018** vorzulegen. Die Arbeit sollte baldmöglichst aufgenommen werden können, spätestens zum 1. Juli 2017. Es kann auf Vorrecherchen für das Gutachten zurückgegriffen werden. Informationen zum Gesamtprojekt finden Sie unter: <http://neuere-geschichte.phil-fak.uni-koeln.de/index.php?id=1541>.

Die Vergütung erfolgt in Form eines Werkvertrags.

Eingangsschluss für Bewerbungen ist der **30. April 2017**. Bewerbungen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Publikationsverzeichnis, drei einschlägige wissenschaftliche Schriftproben) nur in Form eines PDF-Dokuments sowie Rückfragen richten Sie bitte an den Koordinator des Gesamtprojekts, Herrn Georg Wamhof ([gwamhof@uni-koeln.de](mailto:gwamhof@uni-koeln.de)).